

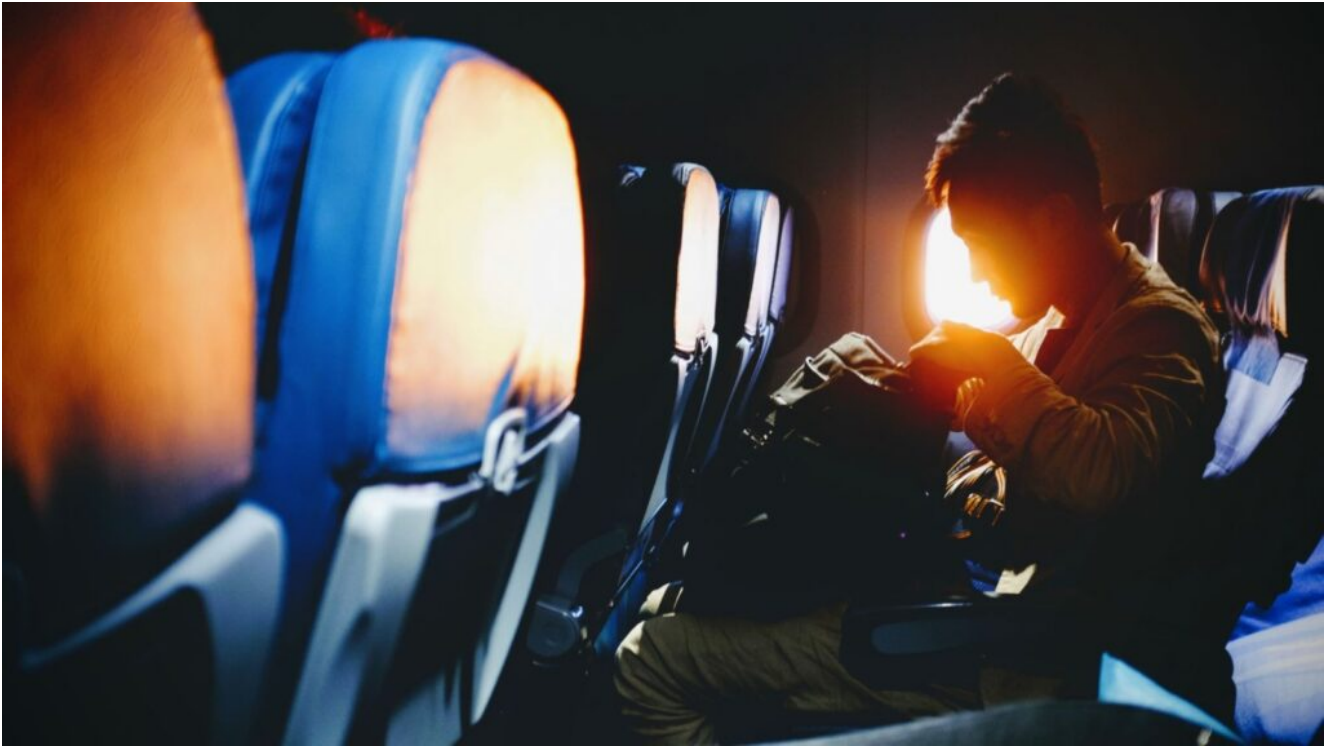
Fliegen 2020: So teuer wird die Reise mit dem Flugzeug wirklich

Die Deutschen fliegen immer mehr: Allein zwischen August 2018 und Juli 2019 starteten hierzulande rund 125,1 Millionen Flugpassagiere – das waren fast sechs Millionen mehr als im Vorjahreszeitraum. **Mit dem Aufwärtstrend könnte in diesem Jahr aber Schluss sein.** Ein Grund: Fliegen wird teurer.

Verantwortlich dafür ist einerseits das von der Bundesregierung beschlossene Klimapaket und die voraussichtliche Anhebung der Luftverkehrsabgabe ab April. Damit dürften sowohl Flugtickets für Kurz- und Mittelstrecken als auch für Langstrecken ab diesem Zeitpunkt deutlich mehr kosten.

- **Inlandsflüge:** Die Luftverkehrssteuer für Flüge im Inland und in EU-Staaten steigt von 7,50 Euro auf 13,03 Euro pro Ticket.
- **Mittelstrecke:** Flüge bis 6000 Kilometer verteuern sich von 23,43 Euro auf 33,01 Euro.
- **Langstrecke:** Bei Flügen über 6.000 Kilometer erhöht sich die Luftverkehrsabgabe um 17,25 Euro auf nunmehr 59,43 Euro.

Besteuert werden alle Abflüge von deutschen Flughäfen. Auch wenn du einen Flug schon vor dem April gebucht und bezahlt hast, musst du nachzahlen. Erste Nachforderungen der Fluggesellschaften sind bereits unterwegs.



Clever buchen und sparen

Ob die höheren Preise aber wirklich jemanden vom Fliegen abhalten? **Ein Familienurlaub mit vier Personen nach Mallorca wird immerhin mehr als 120 Euro teurer.** Aber ob man deswegen an die Ostsee fährt? Wahrscheinlich nicht. Vor allem deshalb, weil sich durch cleveres Buchungsverhalten jede Menge Geld sparen lässt. Etwa dadurch, zum richtigen Zeitpunkt zu buchen. Das Urlaubsportal Opodo hat tausende Flugbuchungen ausgewertet und ist dabei auf interessante Ergebnisse gestoßen. Die wichtigsten Erkenntnisse:

- **Langstreckenflüge:** Für Flüge ist die Ferne gilt – je früher, desto besser. Der ideale Zeitpunkt ist dabei abhängig vom Zielort, beziehungsweise Zielkontinent. Rund drei Monate vorher sollten sich Reisende nach Flügen umsehen, um möglichst günstig zu fliegen. Die besten Angebote gibt's in der Regel am Freitag sowie Wochenende, das gilt übrigens auch für die Mittelstrecke.
- **Mittelstrecke/Europa:** Innerhalb Europas gilt: Wer zwei bis drei Monate im Voraus bucht, hat die besten Chancen

auf günstige Tarife. Nachmittags zu fliegen ist ebenfalls oft billiger, allerdings geht dir dadurch schon fast ein ganzer Urlaubstag flöten.



Alternative Deutsche Bahn?

Den innerdeutschen Flugverkehr könnte es allerdings empfindlicher treffen. Schon in den letzten Monaten zeichnete sich ab, dass immer mehr Menschen bei Reisen innerhalb Deutschlands vom Flugzeug auf die Bahn umsteigen: So klickten rund 25 Prozent der Nutzer des [idealo Flug-Preisvergleichs](#) im gesamten Jahr 2019 auf alternative Bahnangebote, nachdem sie ursprünglich nach einem Inlandsflug suchten.

Im Dezember 2019 klickten sie 64 Prozent häufiger auf alternative Bahnangebote als noch im Januar 2019. Die öffentlich geführte Klimadebatte und die Aktionen der Fridays-for-Future-Bewegung scheinen also Wirkung zu zeigen.

Bus, Bahn und Flugzeug vergleichen

Dass das Flugzeug bei vielen Verbindungen nicht einmal schneller ist, zeigen Verkehrsmittelvergleichsseiten wie [omio.de](https://www.omio.de). Hier erfährst du genau, wie du am schnellsten oder am günstigsten von A nach B gelangst, per Bus, der Bahn oder per Flieger.